

## **Allgemeine Ausschreibungsbedingungen für den Bieter**

### **1. Ansprechpartner:**

Für Fragen bezüglich des Verfahrens:

Frau Anke Herkenhoff

Tel. 0201 / 867 529 93

E-Mail [anke.herkenhoff@partei-piraten-essen.de](mailto:anke.herkenhoff@partei-piraten-essen.de)

Für technische Fragen:

Herr Wilfried Adamy

Tel. 0171 / 5214348

E-Mail [wilfried.adamy@partei-piraten-essen.de](mailto:wilfried.adamy@partei-piraten-essen.de)

Alle Fragen, die mit der vorliegenden Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind grundsätzlich schriftlich, ausnahmsweise auch mündlich, an die bezeichneten Ansprechpartner zu richten. Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden allen Bietern nur schriftlich mitgeteilt.

### **2. Fristen:**

Das vollständige Angebot muss spätestens am 5. November 2014 (23.59 Uhr) eingereicht werden.

Die Entscheidung über den Zuschlag wird bis spätestens 11. November 2014 erfolgen. Die Gültigkeit des Angebotes (Bindefrist) hat sich deshalb bis mindestens zu diesem Zeitpunkt zu erstrecken.

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

### **3. Kriterien:**

Wichtigste Zuschlagskriterien sind:

- Preis- / Leistungsverhältnis
- Fachkunde
- Leistungsfähigkeit
- Umsetzung (zeitlicher Rahmen)
- Zuverlässigkeit

### **4. Auftragserteilung:**

Der Auftrag ist erteilt, wenn Sie innerhalb der Zuschlagsfrist einen schriftlichen Auftrag von uns in Bezug zu ihrem Angebot erhalten.

Die Anforderungen aus den Leistungsbeschreibungen und aus dem Angebot werden Bestandteile des Vertrages, der auf der Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers abgeschlossen wird.

## **Leistungsbeschreibung**

### **für die Lieferung von EDV-Komponenten und der Erbringung von den zur Inbetriebnahme notwendigen Dienstleistungen**

#### **1. Allgemeines**

Die Fraktion der PARTEI-Piraten im Rat der Stadt Essen besteht im Augenblick aus 4 Ratsmitgliedern und 3 festangestellten Mitarbeitern.

Derzeit betreibt die Fraktion ein Workgroup-Netzwerk mit einem Rechnerverbund mit ca. 5 Windows Clientrechnern und einem FritzBox (7490) basierten NAS-System mit einer USB-Festplatte. Bei dem Netzwerk handelt es sich um ein noch einfach segmentiertes Netzwerk mit einem GigaBit/s Switch mit Kat 6a-Verkabelung und EAD-Dosen.

Eine Internetkonnektivität besteht mit einer Anbindung über V-DSL-Technik mit synchroner Up- /Downloadgeschwindigkeit von 50 Mbit/s .

Zudem wurde der Fraktion ein Webserver (URL: [www.partei-piraten-essen.de](http://www.partei-piraten-essen.de)) zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung, Installation, Einrichtung und Inbetriebnahme geeigneter Hard- und Software vor Ort. Hierzu gehört insbesondere auch die Einweisung und Schulung der Mitarbeiter vor Ort.

Der für die Administration und Betreuung der gesamten IT-Infrastruktur notwendigen Aufwand insgesamt, soll für 12 Monate ab Inbetriebnahme mit angeboten werden, wobei darin auch Zeiten für Fernwartung und vor Ort Service enthalten sind.

Die Ansprechpartner (s.o.) leisten dem externen Auftragnehmer die nötige Unterstützung (Konzeption, Implementierung der Lösung, Betrieb) und sind durch evtl. vorhandene externe Dienstleister im erforderlichen Umfang zu informieren. Die erarbeiteten Lösungen müssen in die bestehende IT-Umgebung integrierbar sein.

Alle zu realisierenden Lösungen und Verfahren müssen ein an den aktuellen Stand der Technik angepasstes Maß an Sicherheit bieten.

Für Zusatzleistungen, welche nicht durch einen zu schließenden IT Instandhaltungsvertrag abgedeckt sind, aber durch den Anbieter erbracht werden könnten, sollte ein entsprechendes verbindliches Angebot auf Stundenbasis/Tagesbasis dem Angebot beigelegt werden.

## **2. Anforderungen an den Auftragnehmer**

Der Auftragnehmer muss Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit durch Vorlage von geeigneten Unterlagen erbringen. Die erforderlichen Qualifikationen für die gestellten Aufgaben sind zu belegen.

Auf Wunsch sind der Fraktion (nach Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe) von den in die engere Auswahl genommenen Anbieter in einer Präsentation ihr Angebot mit Konzeption und Realisierung in der Geschäftsstelle in Essen zu erläutern und ggf. Nachfragen zum Angebot zu beantworten.

Maßnahmen zur Datensicherheit seitens des Anbieters sollten im Angebot dargestellt und erläutert werden.

## **3. Zuschlagskriterien**

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter besonderer Berücksichtigung der Referenzen, Qualifikationen, Leistungsfähigkeit, Qualitätssicherungsmaßnahmen und Zuverlässigkeit des Anbieters.

## **4. Aufgabenbeschreibung**

Die Verantwortung und Durchführung der nachfolgenden Aufgaben liegt alleine beim Auftragnehmer. Die Mitarbeiter der Fraktion stellen hierbei die für diese Aufgaben benötigten Informationen zur Verfügung.

### **4.1. Ist-Zustand**

#### Netzwerk

- Internetanschluss: VDSL 50 Mbit/s synchron / feste IP
- 4 Arbeitsplätze werden im Workgroup-Netz mit Windows 7 betrieben.
- Verkabelung CAT 6a
- Zusätzlich sind 2 Netzwerkdrucker vorhanden.

#### Webserver

- Die Fraktion betreibt einen externen Webserver.
- Der Webserver ist LINUX-basiert.

## 4.2. Umfang der Leistungen

Die vorliegende Leistungsbeschreibung dient zur Beschreibung der angestrebten Gesamtlösung und als Kalkulationsgrundlage zur Preisfindung und Terminplanung.

Wir erwarten einen Festpreis für im Folgenden beschriebene Lösungen, die der Auftragnehmer in Eigenregie, möglichst zeitnah nach Auftragserteilung umzusetzen hat. Deshalb ist bei der Auswahl der Komponenten auch die Lieferzeit ein wichtiges Kriterium:

1. Anschaffung der benötigten Server (Hardware) und der Software (Freie Software) sowie die Installation und Inbetriebnahme der zu liefernden Komponenten:
  - Tandemlösung für die Betriebssicherheit
  - optimiert für Cloud und virtuelle Lösungen (ParX)
  - redundante Netzteile
  - 19“ Einbaufähigkeit
  - Performant genug für die Lösungen unter 3, 4, 5
2. NAS – System:
  - Hohe Verfügbarkeit
  - Performant (Zugriff)
  - mindestens Raidlevel 5
  - mindestens 1 Terrabyte
  - 19“ Einbaufähigkeit
  - Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme
3. Groupwarelösung (Leistungsdaten: Zimbra):
  - Kalender, Kontakte und Email (inkl. Mailinglisten)
  - Mobilaccess für Mail, Kalender und Kontakte
  - gemeinsame Kalenderlösung auch mobil
  - Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Einweisung
4. Etherpad
  - Zuverlässigkeit
  - einfache Bedienoberfläche
  - einfache Administrierbarkeit
  - Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Einweisung
5. Webserver / Hosting
  - eigene DNS- Mailserverdienste
  - Portierung des bestehenden Webhosting [www.partei-piraten-essen.de](http://www.partei-piraten-essen.de)
  - SSL-Zertifikate
  - Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Einweisung

### **Detaillierte Beschreibung des Leistungsumfangs:**

Die einzusetzenden Server sind möglichst einfach wartbar und sollen durch den Einsatz einer Tandemlösung die höchstmögliche Verfügbarkeit gewähren. Die zu installierenden Netzwerkbetriebssysteme und Anwendungen müssen Freie Software sein. Installation und Integration von vorhandenen Arbeitsplatzrechnern gehören zur Aufgabe des Auftragnehmers. Dazu gehört auch die Integration von vorhandenen Arbeitsplätzen (3) / externen Laptops (8) / USB-Festplatten und -sticks in das Netzwerk sowie die Einrichtung von Benutzeraccounts und die Umsetzung des Rechtesystems. Zur Pflicht des Auftragnehmers zählt außerdem, die Sicherheitsupdates der eingesetzten Software zu evaluieren und einzuspielen. Im Rahmen der Benutzerbetreuung soll ein „Troubleshooting“ und eine Hilfestellung bei der Nutzung von EDV zur Unterstützung der Benutzer bei der Bedienung der Software und auftretenden Fehler geleistet werden. Dies muss Bestandteil der kalkulierten Dienstleistung sein, die für die 12 Monate ab Inbetriebnahme zu erbringen sind. Für diese Leistungen kann auch ein separater Betreuungsvertrag abgeschlossen werden, der dann ab dem dreizehnten Monat nach Inbetriebnahme weitergeführt wird.

Aktuelle schriftliche Dokumentation (Betriebshandbücher) – in ausreichendem Umfang – der laufenden Tätigkeiten, aufgetretener Fehler und Hardwareausfälle.

Für die Einrichtung zusätzlicher mobiler Clients ist ein Benutzerhandbuch bereitzustellen.

Dokumentation der Patches, Software- und Hardwareverteilung.

Wartungsarbeiten und Betriebsunterbrechungen müssen rechtzeitig vorher angekündigt werden, wie auch die Risiken einer potentiellen Unterbrechung.

Erstellen eines Fernwartungskonzeptes für Server und zur Betreuung der User (Fehlermeldung).

### **Umsetzung eines Datensicherungskonzeptes**

Im Rahmen des regelmäßigen Backups soll die Vollständigkeit der zu sichernden Daten sowie dessen Rekonstruktion in einem Verlustfall überprüft werden. Dies ist im Rahmen eines sorgfältigen Datensicherungskonzeptes zu dokumentieren.

### **4.5. Vergütungsregelungen**

Für außerordentliche Tätigkeiten erfolgt die Abrechnung auf Stundenbasis. Der Stundensatz hierfür wird vom Auftraggeber vorher festgelegt. Alle zu berechnenden außerordentlichen Tätigkeiten müssen vorher schriftlich durch den Auftraggeber genehmigt werden.